

Ergänzung zur Presseübersicht für August 2011

1. große Strafkammer (Saal 106)

AK 38/11

Am 12.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen eine 1985 geborene Angeklagte aus Paderborn, der versuchte Nötigung, versuchte gefährliche Körperverletzung und Bedrohung vorgeworfen wird.

Am 4.6.2010 soll es zu einem erheblichen verbalen Streit zwischen der Angeklagten, ihrer Großmutter und 2 Tanten gekommen sein, als die Angeklagte Sachen aus dem Haus der Großmutter entfernen wollte. Im weiteren Verlauf soll sie eine Kaffeekanne in deren Richtung geworfen haben, die allerdings ihr Ziel verfehlte. Eine Tante soll sie mit beiden Händen an den Haaren gerissen haben. Schließlich soll sie Tante und Großmutter mit einem Küchenmesser bedroht und dieses sodann in geringem Abstand in eine Tür gerammt haben. Der Angeklagten droht die Unterbringung.

AK 42/11

Am 16.8. mit Fortsetzung am 19.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1980 geborenen Angeklagten aus Bad Lippspringe, dem Betrug und Urkundenfälschung in 10 Fällen vorgeworfen wird.

Er soll als freier Versicherungsmakler Versicherungsverträge bei der AXA-Versicherung eingereicht haben. Diese soll dann die entstandenen Provisionen ausbezahlt haben. In zumindest 10 Fällen soll der Angeklagte die Unterschriften der vermeintlichen Versicherungsnehmer gefälscht haben. Zu einer Rückzahlung der Provisionen ist es bislang nicht gekommen.

In einer weiteren Anklage werden dem Angeklagten gleichgelagerte Vorwürfe gemacht.

AK 25/11

Am 30.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1985 geborenen Angeklagten aus Steinheim, dem unerlaubte Einfuhr und Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 3 Fällen vorgeworfen wird.

In der Zeit von September 2010 bis Januar 2011 soll der Angeklagte in 3 Fällen Amphetamin (2 mal 1 kg, sowie 4 kg) nach Deutschland eingeführt und hier veräußert

haben. Bei der letzten Fahrt konnte der Angeklagte im Bereich Warburg festgenommen werden. Im Besitz einer Fahrerlaubnis war der Angeklagte nicht.

2. große Strafkammer (Saal 106)

AK 21/11

Am 24.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1977 geborenen Angeklagten aus Bad Lippspringe, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 6 Fällen vorgeworfen wird.

In der Zeit von Mai 2008 bis Januar 2010 soll er von einem anderweitig verfolgten Dritten in 6 Fällen Mengen von 500 Gramm bis 1.500 Gramm angekauft und portionsweise an Abnehmer weiterverkauft haben.

5. große Strafkammer (Saal 106)

AK 13/11

Am 4.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1958 geborenen Angeklagten aus Rüthen, dem sexueller Missbrauch eines Kindes in 10 Fällen vorgeworfen wird, wobei es in 3 Fällen zu beischlafähnlichen Handlungen gekommen sein soll.

In der Zeit von Sommer 2007 bis April 2008 soll der Angeklagte die noch keine 14 Jahre alte Tochter einer Freundin in 10 Fällen sexuell missbraucht haben. Er soll sie jeweils zu einem Reitstall gefahren haben, wo sie ihr Pferd untergestellt hatte. Dort soll er sie in eine Ecke gedrängt, am Busen manipuliert und in 3 Fällen Finger in ihre Scheide eingeführt haben. Anschließend soll er ihr Geld gegeben haben, um sich ihr Schweigen zu sichern.

AK 6/11

Am 25.8. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1974 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Vergewaltigung vorgeworfen wird.

An einem Tag im Juni 1996 soll er den geschädigten Zeugen unter einem Vorwand in die Wohnung seines Vaters gelockt haben. Unmittelbar danach soll er die Wohnungstür verschlossen haben. Nach einem längeren Kampf – auch mit Schlägen – soll er ihm die Hosen heruntergezogen, ihn in Bauchlage auf eine Couch gelegt und den Analverkehr bis zum Samenerguss ausgeführt haben.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht